



Yannick Wettstein  
Kronenstrasse 19  
8134 Adliswil

An den  
Präsidenten des Gemeinderates  
Herr Max Stenz  
Zürichstrasse 15  
8134 Adliswil

28. Oktober 2009

## Interpellation: Steuerpolitik der Stadt Adliswil

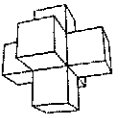
Nachdem der Steuerfuss der Stadt Adliswil noch im Jahr 1990 mit 118 % nur knapp unter dem damals gemäss Finanzausgleichsgesetz maximal zulässigen Wert gelegen hatte, setzte in den Folgejahren eine stufenweise Senkung bis auf 104 % im Jahr 2003 ein – eine positive Entwicklung, welche die steuerliche Attraktivität Adliswils signifikant erhöhte. Nach einer Stagnation des Steuerfusses im Zeitraum 2003-2007 fand die in den 90er Jahren eingeleitete positive Entwicklung mit der Annahme des Budgets 2008 am 5. März 2008 definitiv ein jähes Ende, als sich der Gemeinderat angesichts der damaligen prekären Finanzlage gezwungen sah, eine Steuerfusserhöhung um 6% auf 110% zu beschliessen. Im Vergleich zu den Adliswiler Referenzgemeinden (vgl. Budget 2010, S. 8) hat Adliswil seit 2003 deutlich den Anschluss verloren.

Am 28. Januar dieses Jahres hat der Regierungsrat die Vorlage für ein neues Finanzausgleichsgesetz beschlossen, welches bisherige Mängel im innerkantonalen Finanzausgleichssystem des Kantons Zürich beseitigen soll. Seine Inkraftsetzung ist per Anfang 2011 geplant. Mit dem sog. Ressourcenausgleich sollen alle Gemeinden mit mindestens 95 % der durchschnittlichen Steuerkraft ausgestattet werden. Hinzu tritt u.a. ein demografischer Sonderlastenausgleich, welcher überdurchschnittlich hohe Aufwendungen der Gemeinden aufgrund eines grossen Bevölkerungsanteils an Kindern und Jugendlichen ausgleicht. Adliswil würde zu den Gewinnern der Revision gehören: Laut Modellrechnungen<sup>1</sup> des Kantons hätte die Stadt Adliswil z.B. im Jahr 2007 einen Ressourcenzuschuss von 5,57 Mio. Fr. erhalten und somit – bei gleichen Ausgaben – einen Steuerfuss von lediglich 90.4 % statt 104 % benötigt.

### Fragen:

1. Stellt die Senkung des Steuerfusses ein mittelfristiges finanzpolitisches Ziel des Stadtrates dar?
2. Besitzt der Stadtrat eine Steuerstrategie?
3. Welchen Stellenwert haben Überlegungen zur Steuerbelastung im Rahmen der Standortpolitik der Stadt Adliswil?
4. Wie gedenkt der Stadtrat, die Zuschüsse aus dem neuen Finanzausgleich einzusetzen?

<sup>1</sup> Daten abrufbar auf der Homepage der Direktion der Justiz und des Innern unter: [http://www.refa.zh.ch/internet/ji/refa/de/Modellre\\_NEU.html](http://www.refa.zh.ch/internet/ji/refa/de/Modellre_NEU.html)



- 5. Weshalb wird im neusten Finanzplan keine Senkung des Steuerfusses vorgesehen, sondern bis 2014 unverändert mit 110 % geplant?
- 6. Inwiefern nimmt die Stadt Adliswil im Rahmen ihrer Möglichkeiten Einfluss, damit der neue Finanzausgleich so schnell wie möglich in Kraft treten kann?

Ich danke dem Stadtrat im Voraus für die Beantwortung dieser Fragen.

Freundliche Grüsse

Yannick Wettstein  
Gemeinderat FDP